

Zwazl: WIFI-Gütesiegel für Berufsorientierung an 44 NÖ Schulen verliehen

Premiere - Erstmals auch Auszeichnung für Polytechnische Schulen vergeben

Insgesamt 44 niederösterreichische Schulen - konkret 29 NMS und erstmals 15 Polytechnische Schulen - sind durch Sonja Zwazl, der Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ), mit dem Gütesiegel für Berufsorientierung des WIFI-Berufsinformationszentrums (WIFI-BIZ) ausgezeichnet worden. „Dieses Gütesiegel hat sich als absolute Qualitätsmarke für wirklich besondere Leistungen in Sachen Berufsorientierung etabliert“, betonte Zwazl. Niederösterreichs Bildungsdirektor Johann Heuras hob Berufsorientierung als besondere Stärke der Neuen Mittelschulen (NMS) und Polytechnischen Schulen (PTS) gegenüber höheren Schulen hervor. Entsprechend müsse man verstärkt auf das „Qualitätsmerkmal Berufsorientierung“ an den NMS und vor allem auch an den PTS hinweisen. „Dort passiert Berufsorientierung im klassischen, besten Sinne.“

Strenger Kriterienkatalog: Nur zwei Drittel der Bewerbungen erfolgreich

Insgesamt hatten sich heuer 65 Schulen um das Gütesiegel beworben, 44 haben es tatsächlich bekommen. „Dass es nur rund 67 Prozent tatsächlich geschafft haben, beweist die hohe Qualität, an die das Gütesiegel gekoppelt ist“, unterstrich Zwazl. „Es gibt einen strengen Kriterienkatalog mit Punktesystem. Wer hier nicht mindestens 85 Prozent der möglichen Punkte abholt, der bekommt unser Gütesiegel nicht.“ Unter anderem geht es dabei etwa um eine fixe Jahresplanung, die den prozesshaften Charakter der Berufsorientierung dokumentiert und Aktivitäten wie berufspraktische Tage oder Betriebsbesuche.

Heuras betont Gütesiegel als Werbeträger für Schulen

Das Gütesiegel wurde 2010 anlässlich des 30jährigen Jubiläums des WIFI-BIZ ins Leben gerufen und gilt für drei Jahre. Danach können sich die Schulen wieder neu darum bewerben. Während das Gütesiegel für Mittelschulen heuer bereits zum neunten Mal vergeben wurde, war die Vergabe der Auszeichnung an Polytechnische Schulen heuer eine Premiere. „Eine sinnvolle und wichtige Erweiterung“, so Zwazl.

Heuras würdigte den umfangreichen Einsatz der WKNÖ für zahlreiche verschiedene Berufsorientierungs-Initiativen und betonte darüber hinaus die hohe Bedeutung des Gütesiegels für das Ansehen und damit als Werbeträger für die ausgezeichneten Schulen. Sein Appell daher: „Hängt es so auf, dass es möglichst Viele sehen!“

Folgende Schulen haben heuer das Gütesiegel bekommen:

Neue Mittelschulen:

1. Amstetten-Hausmenning
2. Aschbach Markt
3. Bad Großpertholz
4. Bad Vöslau,
5. Ebreichsdorf
6. PNMS Gleiß
7. Gloggnitz
8. Göstling
9. Guntramsdorf
10. Haidershofen
11. Langenzersdorf
12. Martinsberg
13. Neunkirchen-Schoellergasse
14. Pitten
15. Pulkau
16. Ravelsbach
17. Schönbach
18. Schweiggers
19. Sieghartskirchen
20. St. Pölten III
21. Ternitz-Pottschach
22. Waidhofen/Ybbs
23. Wiesmath
24. Winzendorf-Muthmannsdorf
25. Wr. Neustadt-Primelgasse
26. Ziersdorf
27. Zöbern
28. Zwettl
29. PNMS Zwettl

Polytechnische Schulen:

1. Ebreichsdorf
2. Gmünd
3. Groß Gerungs
4. Herzogenburg
5. Himberg
6. Hollabrunn
7. Krems
8. Laa/Thaya
9. Mistelbach
10. St. Pölten

11. Ternitz
12. Wolkersdorf
13. Wr. Neustadt
14. Zistersdorf
15. Zwettl